

# GATOW/ KLADOW

SICHTWEISE JUNGER MENSCHEN

BETEILIGUNG VON  
KINDERN UND  
JUGENDLICHEN  
ZUR ERSTELLUNG  
DES BERICHTEZUR  
SICHTWEISE JUNGER  
MENSCHEN IN  
SPANDAU 2024



WWW.SPANDOURTURN.DE

# INHALT

<u>1. Projektübersicht</u>	... 03	• <b>3.3. Themen und Anliegen</b>	... 09
<u>2. Vorgehensweise</u>	... 04	• <b>3.4. Jugendfreizeiteinrichtungen</b>	... 10
<u>3. Ergebnisse Befragung</u>	... 05	• <b>3.4.1. Angebotsgestaltung</b>	... 16
• <b>3.1. Allgemeine Angaben</b>	... 05	<u>4. Ansprache</u>	... 24
• <b>3.2. Erreichte Zielgruppe</b>	... 07	<u>5. Anlage</u>	... 25
• <b>3.2.1. Zugänge zur Befragung</b>	... 08		

# 02



## IMPRESSUM

### Herausgeber (V.i.S.d.P.):

Bezirksamt Spandau von Berlin Abteilung  
Jugend und Gesundheit Jugendförderung

### Thema

Sichtweise junger Menschen

### Credits

© 2021 - 2024 Copyright,  
alle Urheberrechte sind dem Urheber  
vorbehalten. | Cover Foto © Canva

### Durchführung in Kooperation mit

Spandauer Schulen | Spandauer  
Jugendfreizeiteinrichtungen | Sprühlinge  
e.V. | Staakkato Kinder und Jugend e.V.



# 1. PROJEKTÜBERSICHT

<b>Projekttitle</b>	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zur Erstellung des Berichtes zur Sichtweise junger Menschen in Spandau 2024				
<b>Projektzeitraum</b>	Dezember 2023 bis Dezember 2024				
<b>Kooperationen</b>	Bezirksamt Spandau von Berlin – Abteilung Jugend und Gesundheit – Jugendförderung I Spandauer Schulen I Spandauer Jugendfreizeiteinrichtungen I Sprühlänge e. V. I Staakkato Kinder und Jugend e. V.				
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfassen von alltags- &amp; lebensweltbezogenen Themen und Anliegen junger Menschen</li> <li>2. Bewertung der Lebenssituation durch junge Menschen</li> <li>3. Bewertung der Angebotssituation der Jugendarbeit durch junge Menschen</li> <li>4. Entwicklung von bezirklichen Maßnahmen durch junge Menschen</li> </ol>				
<b>Ablauf</b>	<p>Von März bis Juli 2024 wurden durch Mitarbeitende der kooperierenden Institutionen in den Einrichtungen der Jugendarbeit, in Grund- und Oberschulen sowie im Sozialraum Befragungen zur Lebenssituation junger Menschen, deren Themen und Anliegen sowie deren Ideen für die Freizeitgestaltung im Bezirk durchgeführt. Darüber hinaus wurde die Befragung durch Postkarten und Social Media bekannt gemacht und konnte somit selbstständig und unabhängig von den Befragungen in den kooperierenden Einrichtungen durchgeführt werden. Insgesamt nahmen 2.027 junge Menschen in Spandau an der Befragung teil. Hiervon 211 Kinder und Jugendliche, die in Gatow/ Kladow wohnen, 275, die in Gatow/Kladow eine Schule besuchen und 200, die angaben ihre Freizeit in Gatow/ Kladow zu verbringen. Die in dieser Dokumentation dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf diese Zielgruppe.</p> <p>Im Anschluss an der Befragung wurden von September bis November in 4 Jugendfreizeiteinrichtungen Workshops zur Konkretisierung der Bedarfe der Jugendlichen und zur Entwicklung erster möglicher Maßnahmen angeboten. Die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung wurden am 07.11.2024 bei einem Fachkräfteworkshop weiter bearbeitet und bildeten die Grundlage für die Erstellung des Berichtes zur Sichtweise junger Menschen und des Jugendförderplans. Hierbei handelt es sich um spandauweite Ergebnisse, daher können diese der bezirklichen Dokumentation entnommen werden.</p>				
<b>Teilnehmende an der Befragung</b>	<b>Geschlecht</b>	weiblich	männlich	divers	
		94	109	8	
	<b>Alter</b>	6 bis 9	10 bis 13	14 bis 17	18 bis 20
		2	110	88	10
					21 bis 27
					1

\*\*\* Die hier angegebenen Daten beziehen sich auf die in Gatow/ Kladow wohnhaften Befragten (211).

## 2. VORGEHENSWEISE

Von Dezember 2023 bis Februar 2024 haben die Mitarbeitenden des Peer-Netzwerk Spandau in Abstimmung mit dem Fachdienst Jugendförderung des Bezirksamts Spandau von Berlin einen Online-Fragebogen entworfen. Dieser bestand sowohl aus offenen als auch geschlossenen Fragen. Die Antwortmöglichkeiten für die geschlossenen Fragen wurden anhand der Ergebnisse aus vorangegangenen Beteiligungsverfahren entwickelt. Für jede Frage gab es darüber hinaus die Möglichkeit, individuelle Angaben zu machen. Da die Ergebnisse dieser Befragung die Grundlage für die Erstellung des Berichts zur Sichtweise junger Menschen darstellt, wurden Fragen gestellt, die es ermöglichen die alltags- und lebensweltbezogenen Themen und Anliegen junger Menschen im Bezirk zu erfassen, sowie deren Bewertung der Lebenssituation und im Speziellen die Bewertung der Angebotssituation der Jugendarbeit im Bezirk.

Von März bis Juli 2024 wurden Befragungen in den Einrichtungen der Jugendarbeit und im öffentlichen Raum durch Mitarbeitende der Jugend(-sozial)arbeit durchgeführt. Um sicherzustellen, dass eine Bewertung der Angebote der Jugendarbeit nicht nur durch bisherige Nutzer der Angebote erfolgt, wurden darüber hinaus Befragungen in Schulen durchgeführt und Postkarten mit einem QR-Code zur Befragung verteilt. Für die Befragung in den Schulen wurden die Schulleitungen gebeten sich über ein Onlineformular anzumelden. Darüber hinaus wurden die Schulleitungen gebeten Klassen für die Teilnahme so auszuwählen, dass alle relevanten Zielgruppen der Befragung abgedeckt sind.

Innerhalb des Befragungszeitraumes wurde mehrfach überprüft, inwieweit die Zielgruppe gleichermaßen erreicht wird. Im Anschluss wurden Einrichtungen der Jugendarbeit und Schulen gezielt angesprochen und gebeten die Durchführung der Befragung zu unterstützen.

Auf Grundlage der spandauweiten Ergebnisauswertung wurden von September bis November Workshops mit Kindern und Jugendlichen und mit Fachkräften der Jugend(-sozial)arbeit zur Konkretisierung der Ideen und zur Entwicklung von ersten Maßnahmen durchgeführt.

Im Anschluss erfolgte eine Auswertung der Befragungsergebnisse bezogen auf die Bezirksregionen und es wurde die vorliegende Projektdokumentation für die Bezirksregion Gatow/ Kladow erstellt.

Hinweise zur Ergebnisdarstellung: An der Befragung haben 2.347 junge Menschen teilgenommen. Hiervon haben 2.027 junge Menschen die Befragung beendet. Von diesen 2.027 befragten jungen Menschen gaben 211 an, dass diese in Gatow/ Kladow leben, 200 gaben an, dass sie dort ihre Freizeit verbringen und 275 besuchen eine Schule in Gatow/ Kladow. Im Folgenden sind nur die Antworten dieser Zielgruppe dargestellt.

Wesentliches Ziel der Befragung war es Erkenntnisse zur Erstellung des Berichts zur Sichtweise junger Menschen zu erhalten. Dieser Bericht setzt seine Schwerpunkte auf die Darstellung der Lebenssituation, der Themen und Anliegen und auf die Angebotssituation der Jugendarbeit im Bezirk.

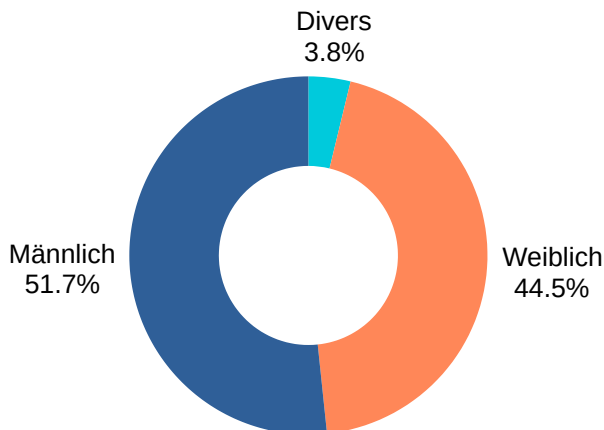
Bei der Darstellung der Ergebnisse wurde darauf geachtet, dass diese nicht gewertet werden. Auf Interpretationen wurde bei der Ergebnisdarstellung verzichtet. Rückschlüsse hierzu können dem Bericht zur Sichtweise junger Menschen und dem Jugendförderplan entnommen werden.

Die Teilnahme an der Befragung war freiwillig. Die Fragen zu den allgemeinen Angaben waren Pflichtfragen. Im Anschluss stand es jedem Teilnehmenden frei, ob er eine Frage beantwortet oder nicht. Daher sind mit N= die Anzahl der Antworten dargestellt. Aus der Nichtbeantwortung einer Frage sollten keine Rückschlüsse über mögliche Antworten gezogen werden.

## 3. ERGEBNISSE BEFRAGUNG

### 3.1. ALLGEMEINE ANGABEN

#### Geschlecht



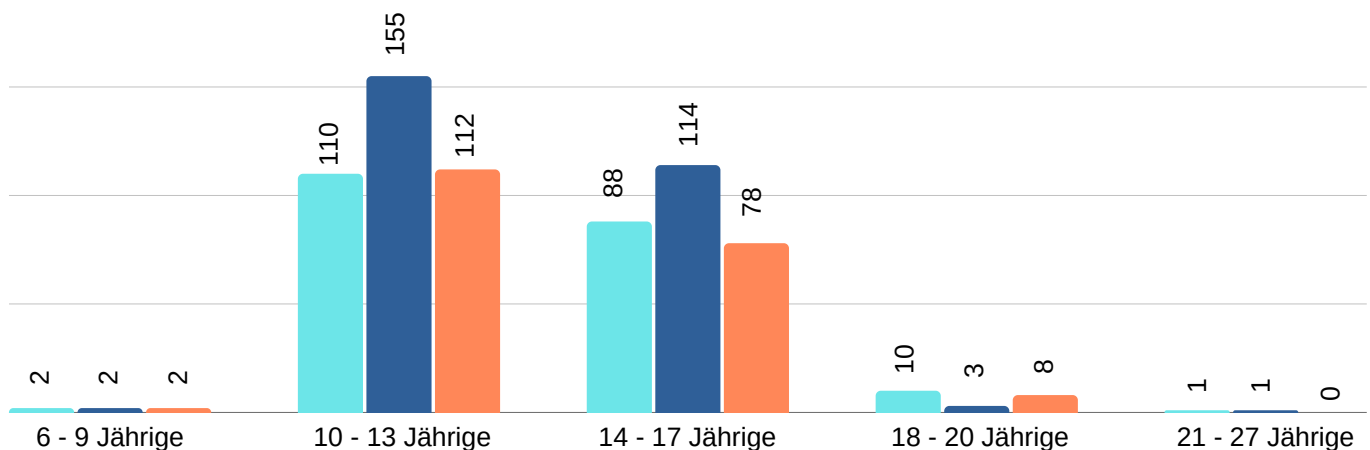
109 der in Gatow/ Kladow lebenden Befragten gaben an, dass sie männlich seien, 94 gaben an sie seien weiblich und 8 seien divers.

Der Großteil der im Gatow/ Kladow lebenden Befragten gab an, dass sie zwischen 10 und 13 Jahre (52.1%) alt sind. 41.7% gaben an zwischen 14 und 17 Jahre zu sein. Die wenigsten gaben an, dass sie zwischen 18 und 27 Jahre (5.2%) oder zwischen 6 und 9 Jahre (1%) alt sind.

\*\*\* Die hier angegebenen Prozentdaten beziehen sich auf die in Gatow/ Kladow wohnhaften Befragten (211).

#### Alter

■ Wohnort Gatow/ Kladow (N=211)    
 ■ Schule in Gatow/ Kladow (N=275)    
 ■ Freizeit in Gatow/ Kladow (N=200)



Ein Großteil, der in Gatow/ Kladow wohnhaften Kinder und Jugendliche verbringen dort auch ihre Freizeit (167), gefolgt von außerhalb von Spandau (14), Brunsbütteler Damm (10) und Spandau-Mitte (7).

Über die Hälfte der Befragten, die eine Schule in Gatow/ Kladow besuchen verbringen dort auch ihre Freizeit (155), gefolgt von Wilhelmstadt (25), außerhalb von Spandau (24), Brunsbütteler Damm (22) und Heerstraße Nord (19).

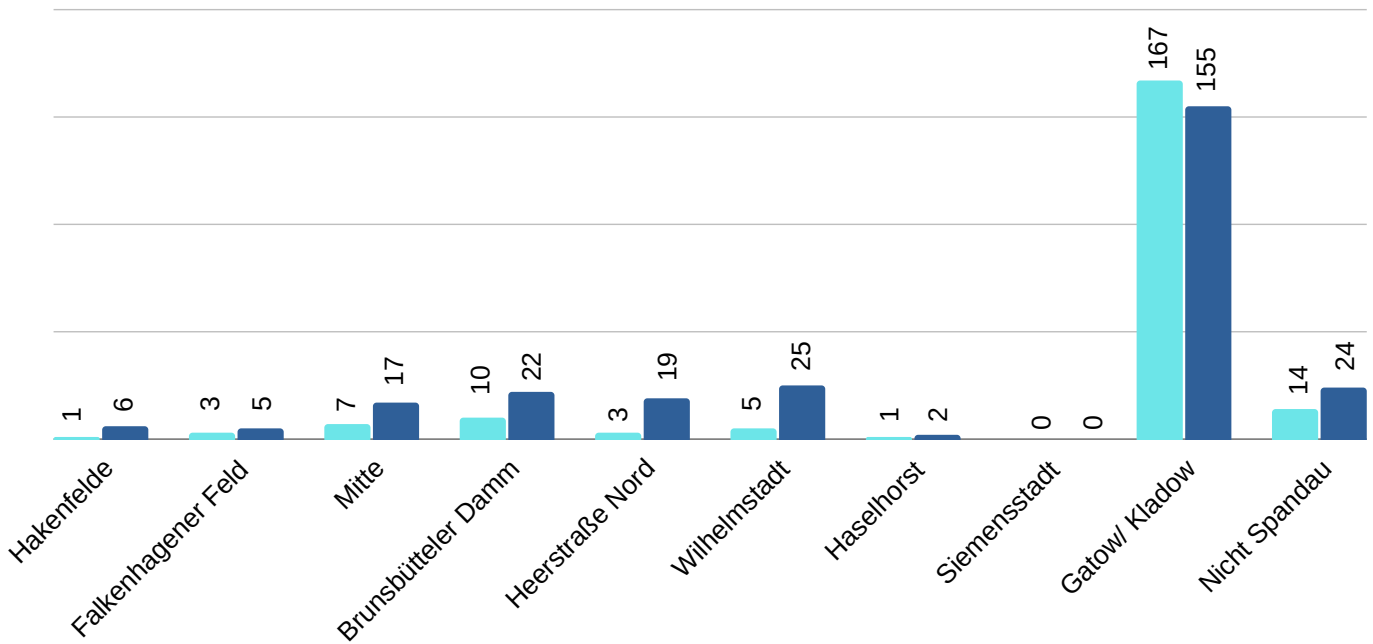
Wie schon angemerkt wohnt ein Großteil der Kinder und Jugendlichen, die in Gatow/ Kladow ihre Freizeit verbringen auch dort (167). 9 Kinder und Jugendliche, die in Gatow/ Kladow ihre Freizeit verbringen wohnen in Wilhelmstadt, 7 in Heerstraße Nord und jeweils 6 in Brunsbütteler Damm oder außerhalb von Spandau.

61% der Kinder und Jugendliche, die in Gatow/ Kladow zur Schule gehen, wohnen auch dort (168), gefolgt von Wilhelmstadt (26), Heerstraße Nord (24) und Brunsbütteler Damm (16).

### Orte der Freizeitgestaltung

■ Wo verbringen KuJ, die in Gatow/Kladow wohnen ihre Freizeit?

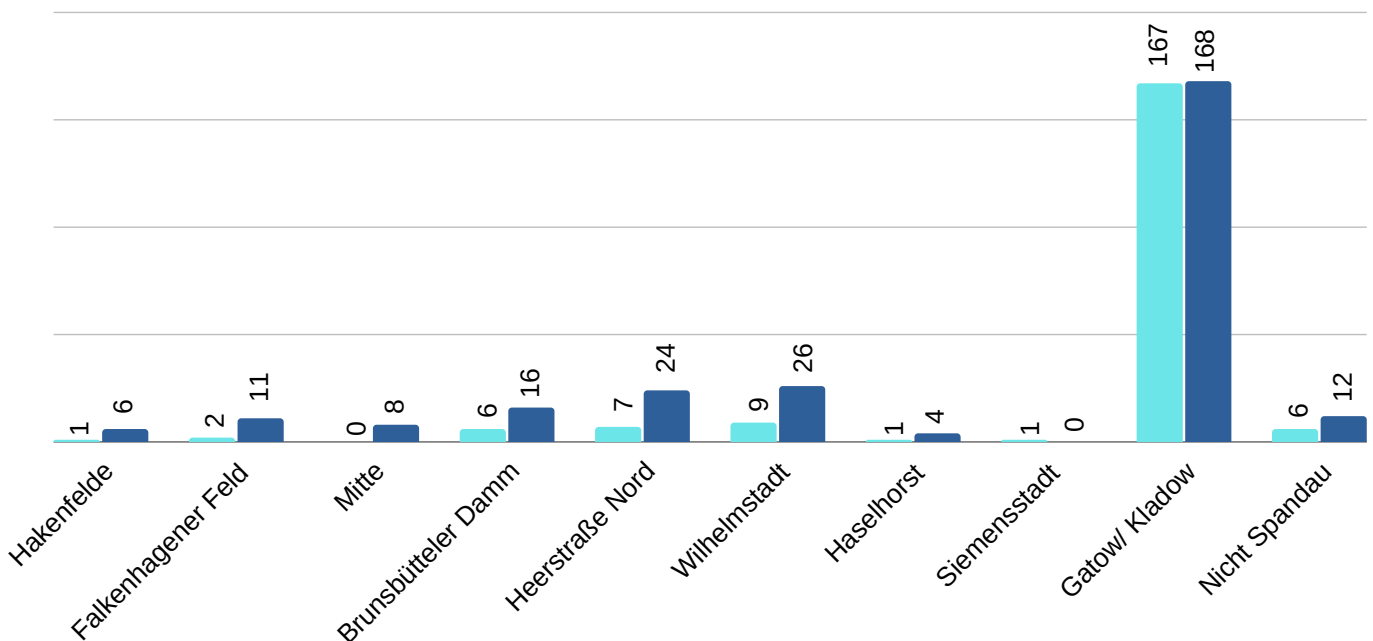
■ Wo verbringen KuJ, die in Gatow/ Kladow zur Schule gehen ihre Freizeit?



### Wohnorte

■ Wo wohnen KuJ, die in Gatow/ Kladow in die Schule gehen?

■ Wo wohnen KuJ, die in Gatow/ Kladow ihre Freizeit verbringen?



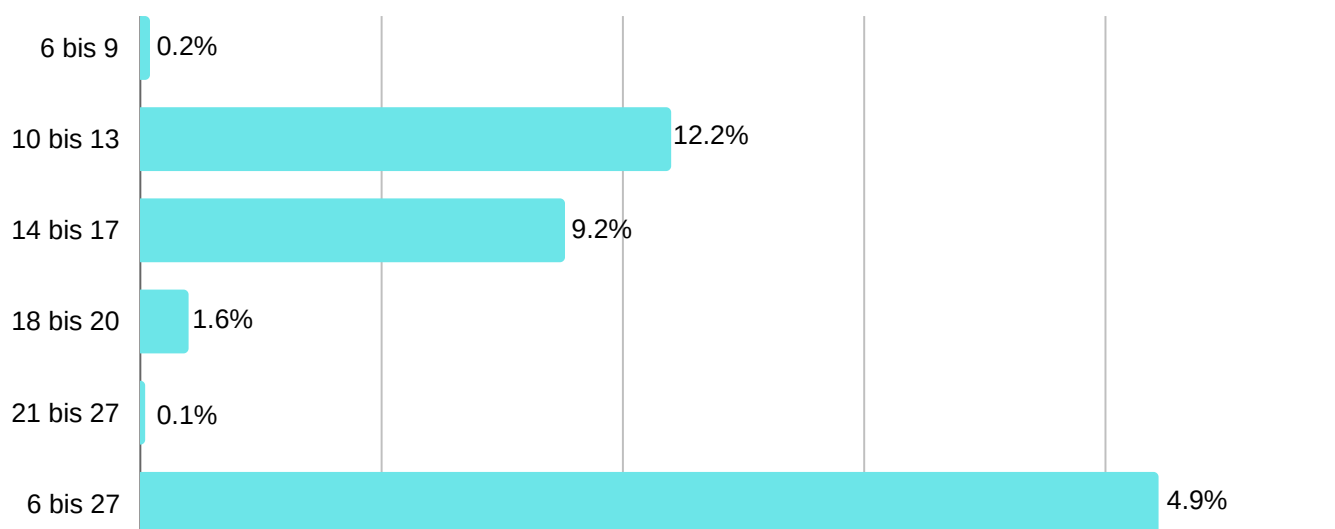
## 3.2. ERREICHTE ZIELGRUPPE

Zielgruppe der Befragung waren Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 27 Jahren.

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die in Gatow/ Kladow lebenden Kinder und Jugendliche in der entsprechenden Altersgruppe. Es wird somit nachfolgend der prozentuale Anteil der jeweilig erreichten Zielgruppe dargestellt.

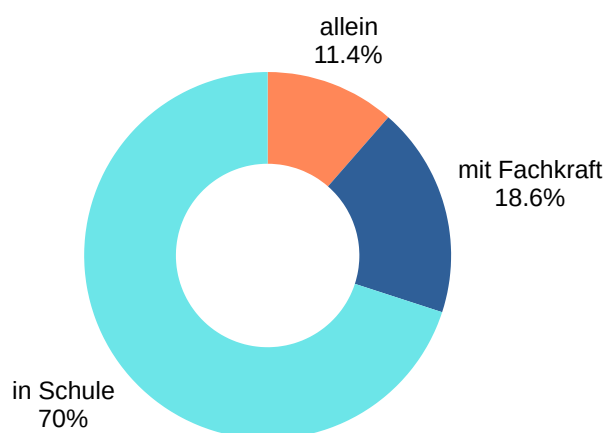
Insgesamt haben 4.9% der in Gatow/ Kladow lebenden Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 27 Jahren an der Befragung teilgenommen.

Wie auch in allen anderen Bezirksregionen konnten die Zielgruppen der 10 bis 13 Jährigen (12.2%) und der der 14 bis 17 Jährigen (9.2%) gut erreicht werden. Weniger gut erreicht werden konnten die Zielgruppe der 18 bis 20 Jährigen (1.6%). Die Zielgruppen der 6 bis 9 Jährigen sowie der 21 bis 27 Jährigen konnten mit den genutzten Zugängen nahezu gar nicht erreicht werden.



\*\*\* Die hier angegebenen Prozentdaten beziehen sich auf die Gesamtanzahl der Personen dieses Alters in der Bezirksregion.

### 3.2.1. ZUGÄNGE ZUR BEFRAGUNG



Der Großteil der in Gatow/ Kladow lebenden Befragten hat in der Schule an der Befragung teilgenommen (147). 39 haben von Fachkräften der Jugend(-sozial)arbeit in Jugendeinrichtungen, im Sozialraum oder bei Veranstaltungen von der Befragung erfahren und gemeinsam mit diesen den Fragebogen ausgefüllt. 24 haben durch die Verteilung von Postkarten oder durch Instagram von der Befragung erfahren und selbstständig teilgenommen.

Am besten konnten Teilnehmende zwischen 10 bis 17 Jahren erreicht werden, wohingegen die Zielgruppen der 6 bis 9 Jährigen und der 18 bis 27 Jährigen in Gatow/ Kladow nur sehr schlecht erreicht werden konnten.

	6 bis 9 Jahre	10 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	18 bis 20 Jahre	21 bis 27 Jahre	Gesamt
<b>allein</b>	50.0%	11.9%	10.2%	10.0%	0.0%	N=24
<b>mit Fachkraft</b>	50.0%	17.4%	12.5%	70.0%	100%	N=39
<b>in Schule</b>	0.0%	70.6%	77.3%	20.0%	0.0%	N=147
<b>Gesamt</b>	N=2	N=109	N=88	N=10	N=1	

\*\*\* Die hier angegebenen Prozentdaten beziehen sich auf die Gesamtanzahl der befragten Personen dieses Alters in der Bezirksregion.

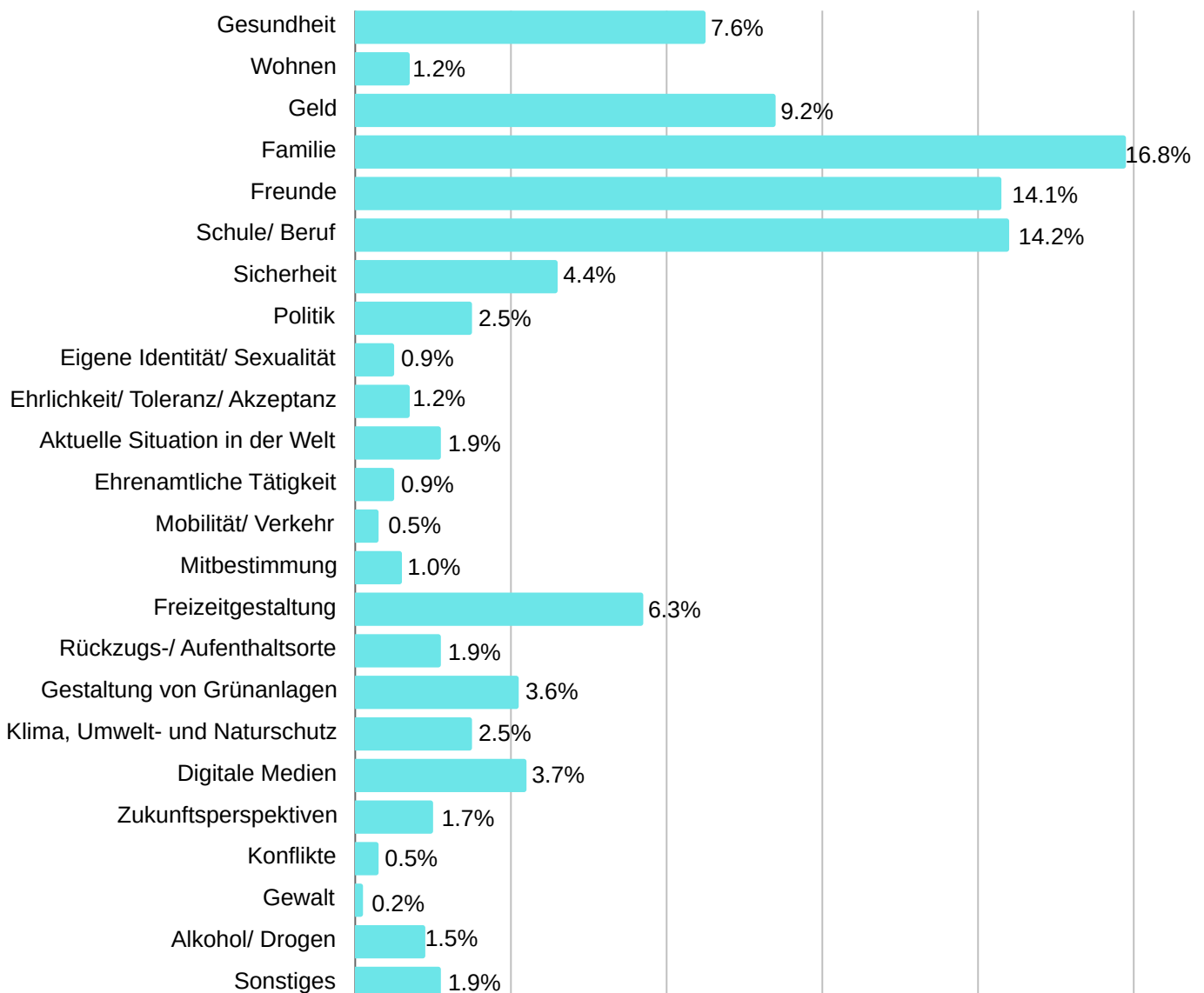


### 3.3. THEMEN UND ANLIEGEN

Bei dieser Frage wurden die Teilnehmenden gebeten maximal 3 Themen und Anliegen zu benennen, die für diese im Moment wichtig sind bzw. die sie im Moment beschäftigen. Die prozentualen Angaben beziehen sich auf die Gesamtanzahl (590) der Antworten, der in Gatow/ Kladow lebenden Kinder und Jugendlichen. Im Anschluss wurden die Teilnehmenden gebeten zu erklären, warum ihnen das Thema so wichtig ist und was sie sich diesbezüglich wünschen. Eine Zusammenfassung dieser Angaben kann der spandauweiten Dokumentation entnommen werden. Eine ausführliche Darstellung aller sonstigen Antworten und den Angaben bezüglich der Bedeutung des Themas für die Teilnehmenden aus Gatow/ Kladow kann der Anlage entnommen werden.

Am häufigsten wurden die Familie (99) und Schule/Beruf (84) als Themen benannt, die Kinder und Jugendliche im Alltag beschäftigen. Gefolgt von Freunde (83), Geld (54) und Gesundheit (45). Dies sind auch im spandauweiten Vergleich die fünf am häufigsten genannten Themen.

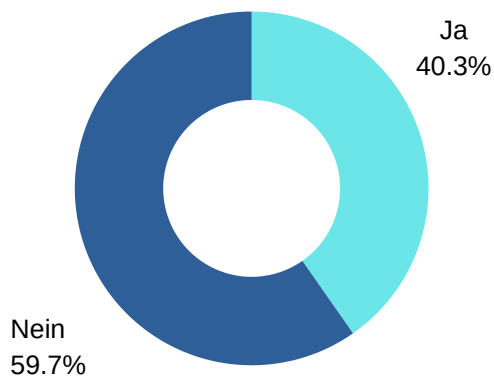
Seltener wurden Themen wie Freizeitgestaltung (37), Sicherheit (26), Digitale Medien (22), Gestaltung von Grünanlagen (21), Klima, Umwelt- und Naturschutz (15), Politik (15), Aktuelle Situation in der Welt (11) und Rückzugs-/ Aufenthaltsorte (11) genannt, trotzdem liegt die Nennung dieser Themen damit über dem spandauweiten Durchschnitt. Ebenfalls selten wurde Wohnen (7) genannt, womit die Nennung dieses Themas etwas unter dem spandauweiten Durchschnitt liegt.



\*\*\* Die Angabe "Gestaltung von Grünanlagen" bezieht sich auf die Ausstattung und Gestaltung von Parks, Spiel- und Sportplätzen.

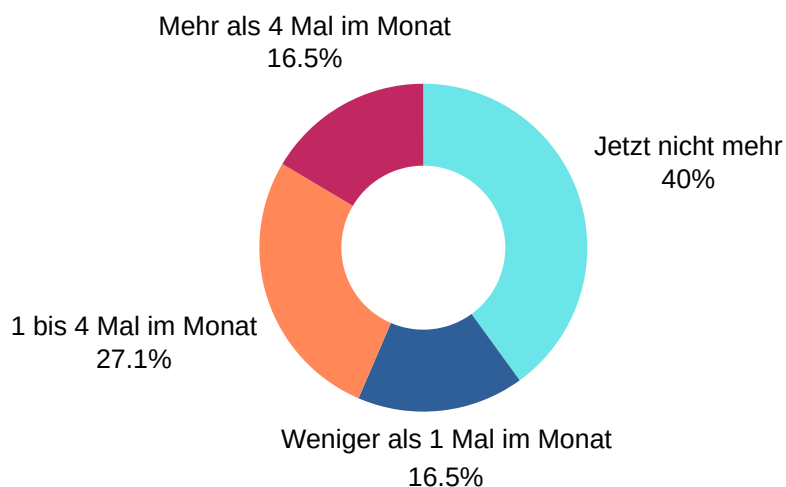
## 3.4. JUGENDFREIZEITEINRICHTUNGEN

### Besucher\*in einer JFE



\*\*\* Die dargestellten Angaben beziehen sich auf die 211 in Gatow/ Kladow lebenden Befragten.

### Besucher\*in einer JFE



\*\*\* Die dargestellten Angaben beziehen sich auf die 85 Befragten, die angaben, dass diese bereits eine JFE besucht haben.

Etwas weniger als zwei Drittel aller Teilnehmenden (126), die wohnhaft in Gatow/ Kladow sind, gaben an, dass sie noch nie eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht haben. Damit liegt Gatow/ Kladow über dem spandauweiten Vergleich (Spandau 51.8%). Von den 85 Befragten, die angaben, dass diese bereits eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht haben, gaben 34 an, dass diese aktuell keine JFE mehr besuchen. Somit besuchen 51 der 211 Befragten im Gatow/ Kladow regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung.

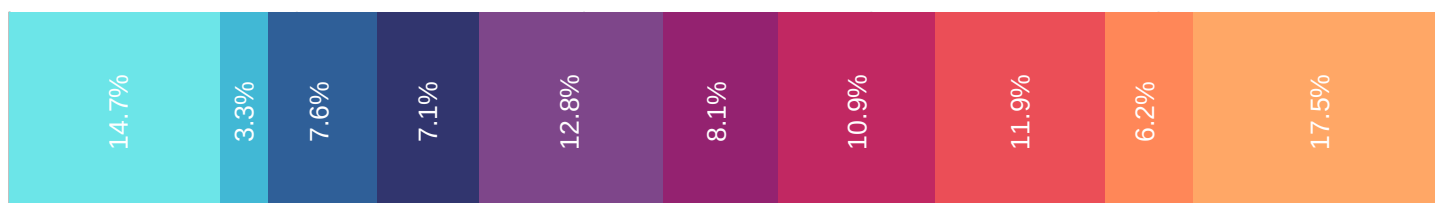
### Bekanntheitsgrad von Jugendfreizeiteinrichtungen

Die Teilnehmenden wurden gebeten den Wahrheitsgrad folgender Aussage zu beurteilen: „Ich weiß, dass es Jugendfreizeiteinrichtungen gibt und was man dort machen kann.“ Hierfür stand den Teilnehmenden eine Skala von 1 (Stimme überhaupt nicht zu) bis 10 (Stimme vollständig zu) zur Verfügung.

31 der in Gatow/ Kladow wohnhaften Befragten gaben an, dass diese Jugendfreizeiteinrichtungen und deren Angebote nicht kennen. 37 hingegen gaben an, dass sie die Jugendfreizeiteinrichtungen und deren Angebote sehr gut kennen. Im Durchschnitt wurde auf der Skala zum Bekanntheitsgrad von Jugendfreizeiteinrichtungen mit einem Wert von 5.87 abgestimmt (spandauweit = 6.32).

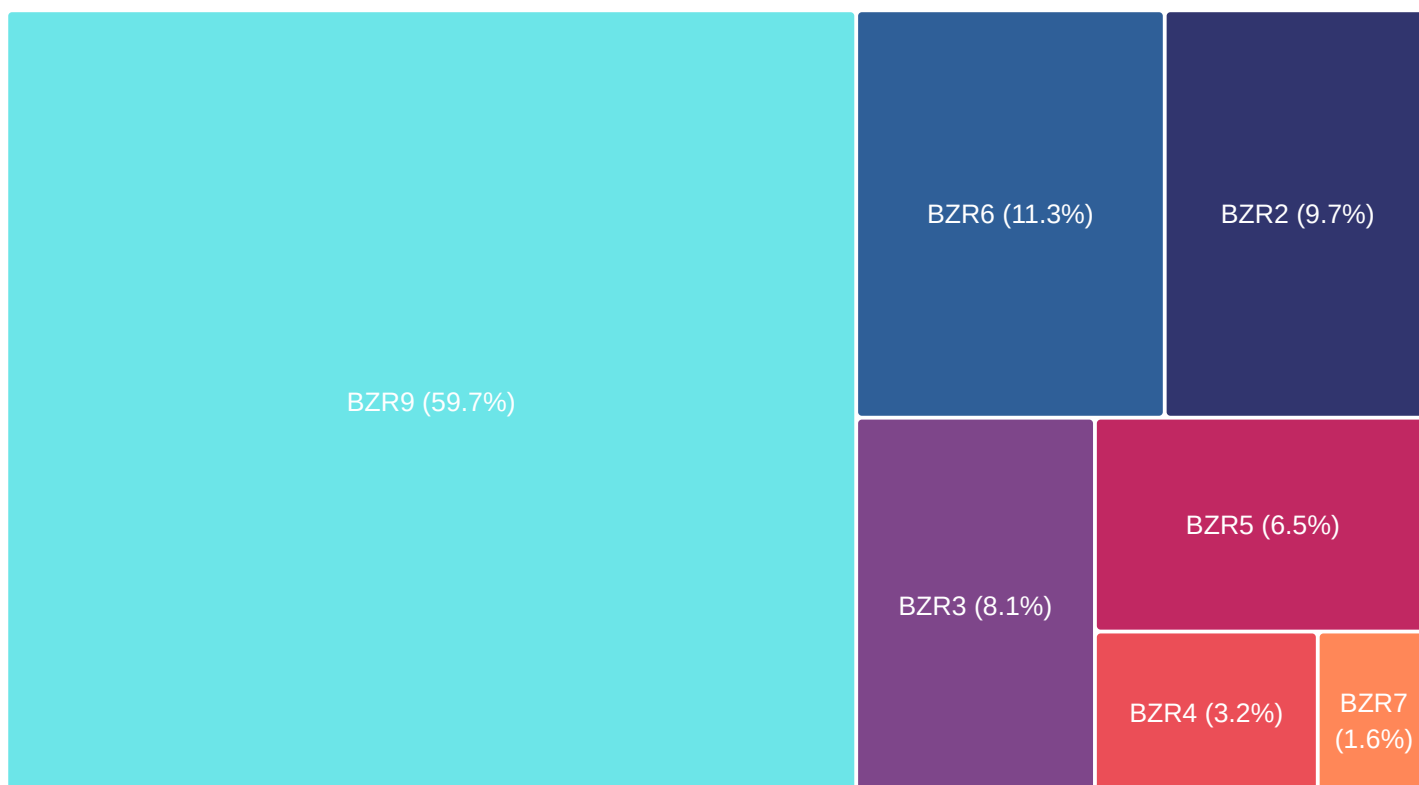
Stimme überhaupt  
nicht zu

Stimme vollständig  
zu



## Bezirksregionen, in denen Jugendfreizeiteinrichtungen besucht werden

51 Teilnehmende, die in Gatow/ Kadow wohnen, gaben an, dass diese regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen. Diese Teilnehmenden wurden gebeten anzugeben, welche Jugendfreizeiteinrichtung sie besuchen. Mehrfachnennungen waren möglich, sodass 62 Antworten abgegeben wurden.



Hier dargestellt sind die prozentualen Angaben bezogen auf die 62 abgegebenen Antworten, der in Gatow/ Kadow lebenden Befragten. BZR1=Hakenfelde; BZR2=Falkenhagener Feld; BZR3=Mitte; BZR4=Brunsbütteler Damm; BZR5=Heerstraße Nord; BZR6=Wilhelmstadt; BZR7=Haselhorst; BZR8=Siemensstadt; BZR9=Gatow/ Kadow

37 Teilnehmende, die in Gatow/ Kadow leben und regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen, tun dies auch in Gatow/ Kadow in der JFE Nakla.

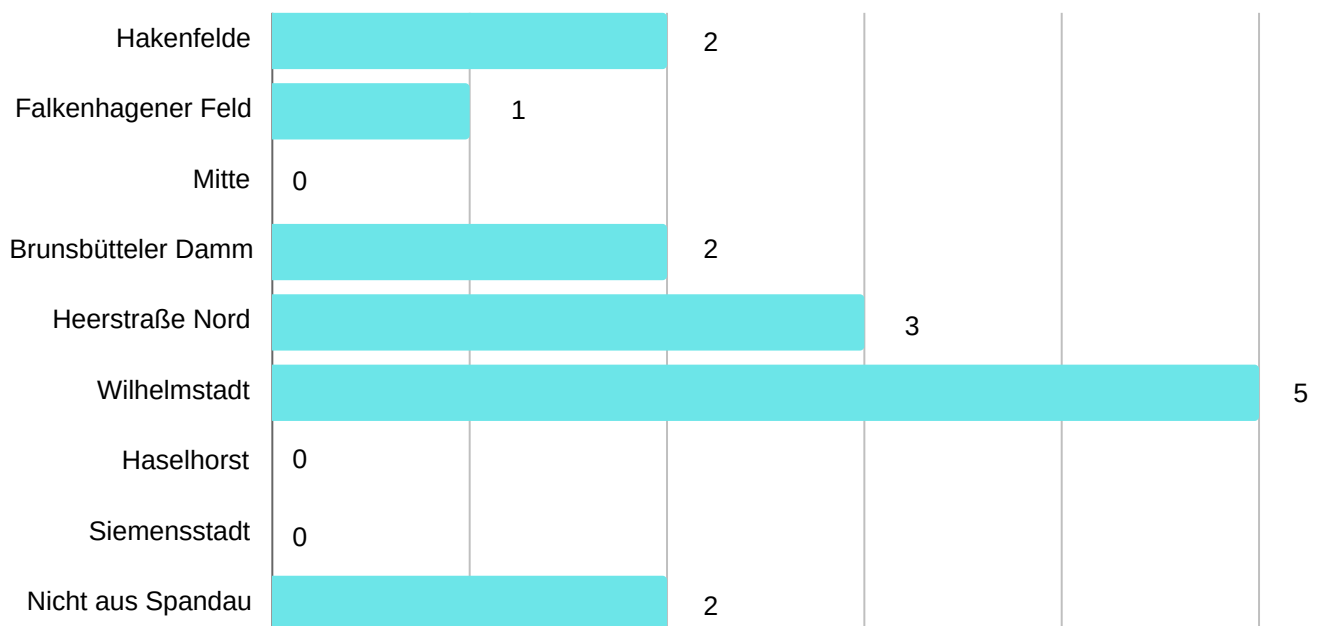
- 4 von diesen Teilnehmenden besuchen ebenfalls Jugendfreizeiteinrichtungen in den Bezirksregionen Wilhelmstadt (4), Brunsbütteler Damm (1) und Falkenhagener Feld (1) regelmäßig.

Somit besuchen 14 der befragten 51 Teilnehmenden (27.5%), die in Gatow/ Kadow leben und regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen, ausschließlich JFEs außerhalb von Gatow/ Kadow. Es werden JFEs in den Bezirksregionen Falkenhagener Feld (5), Mitte (5), Heerstraße Nord (4) Wilhelmstadt (2), Haselhorst (1) und Brunsbütteler Damm (1) besucht.

\*\*\* Hier gezählt wurde die Anzahl an Besuchen einer Jugendfreizeiteinrichtung in dieser Bezirksregion. Mehrfachnennungen waren möglich.

## Besucher\*innen der Jugendfreizeiteinrichtungen in Gatow/ Kladow aus anderen Bezirksregionen

Neben den 37 Teilnehmenden, die in Gatow/ Kladow wohnen und dort regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen, besuchen 15 Teilnehmende, die in anderen Bezirksregionen wohnen, regelmäßig eine JFE in Gatow/ Kladow. Am häufigsten leben diese in Wilhelmstadt (5) und Heerstraße Nord (3).



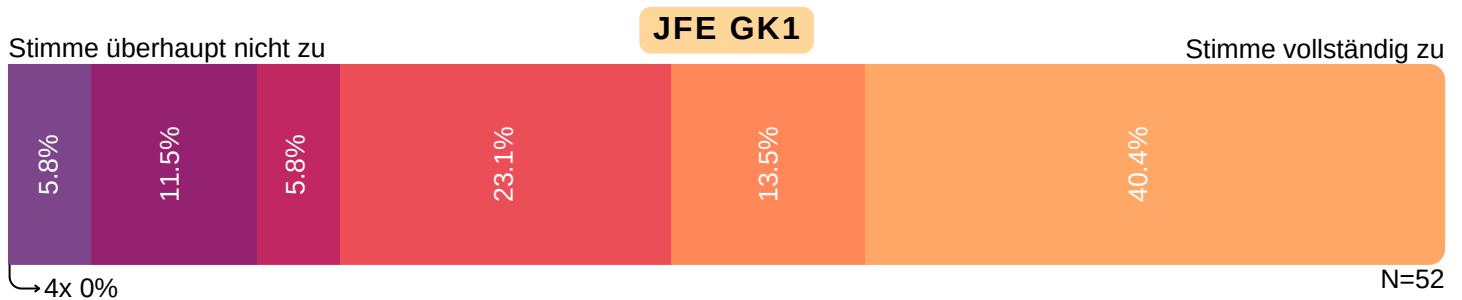
\*\*\* Hier dargestellt sind die Bezirksregionen, in denen Teilnehmende wohnen, die regelmäßig JFEs in Gatow/ Kladow besuchen, jedoch nicht in Gatow/ Kladow leben.

Alle diese 15 Teilnehmenden besuchen die Jugendfreizeiteinrichtung Nakla in Gatow/ Kladow.

## Zufriedenheit mit Angeboten der Jugendfreizeiteinrichtungen in Gatow/ Kladow

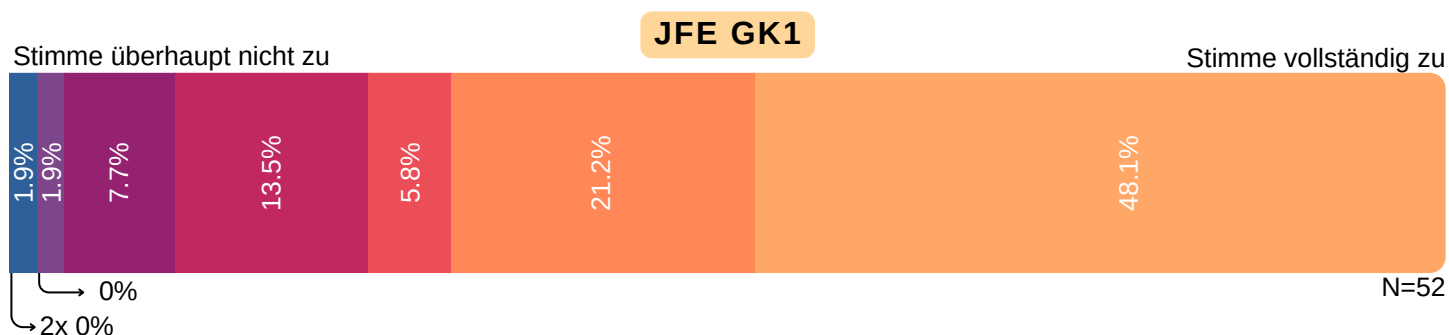
149 Teilnehmende (auch außerhalb von Gatow/ Kladow lebend), die zuvor angegeben haben, dass sie regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung in Gatow/ Kladow besuchen, wurden gebeten den Wahrheitsgrad folgender Aussagen, für die Einrichtung, die sie regelmäßig besuchen, zu beurteilen: "Mit den Angeboten der Jugendfreizeiteinrichtung, die ich regelmäßig besuche, bin ich sehr zufrieden." und "Von den Mitarbeitenden der Jugendfreizeiteinrichtung, die ich regelmäßig besuche, fühle ich mich verstanden." Hierfür stand den Teilnehmenden eine Skala von 1 (Stimme überhaupt nicht zu) bis 10 (Stimme vollständig zu) zur Verfügung.

Die Besucher\*innen bewerten die Angebote der Jugendfreizeiteinrichtungen eher positiv mit einem Durchschnittswert von 8.3 für Spandau. Für die JFE GK1 in Gatow/ Kladow insgesamt ergibt sich ein Durchschnittswert von 8.5.



## Verstanden fühlen durch Mitarbeitende der Jugendfreizeiteinrichtungen

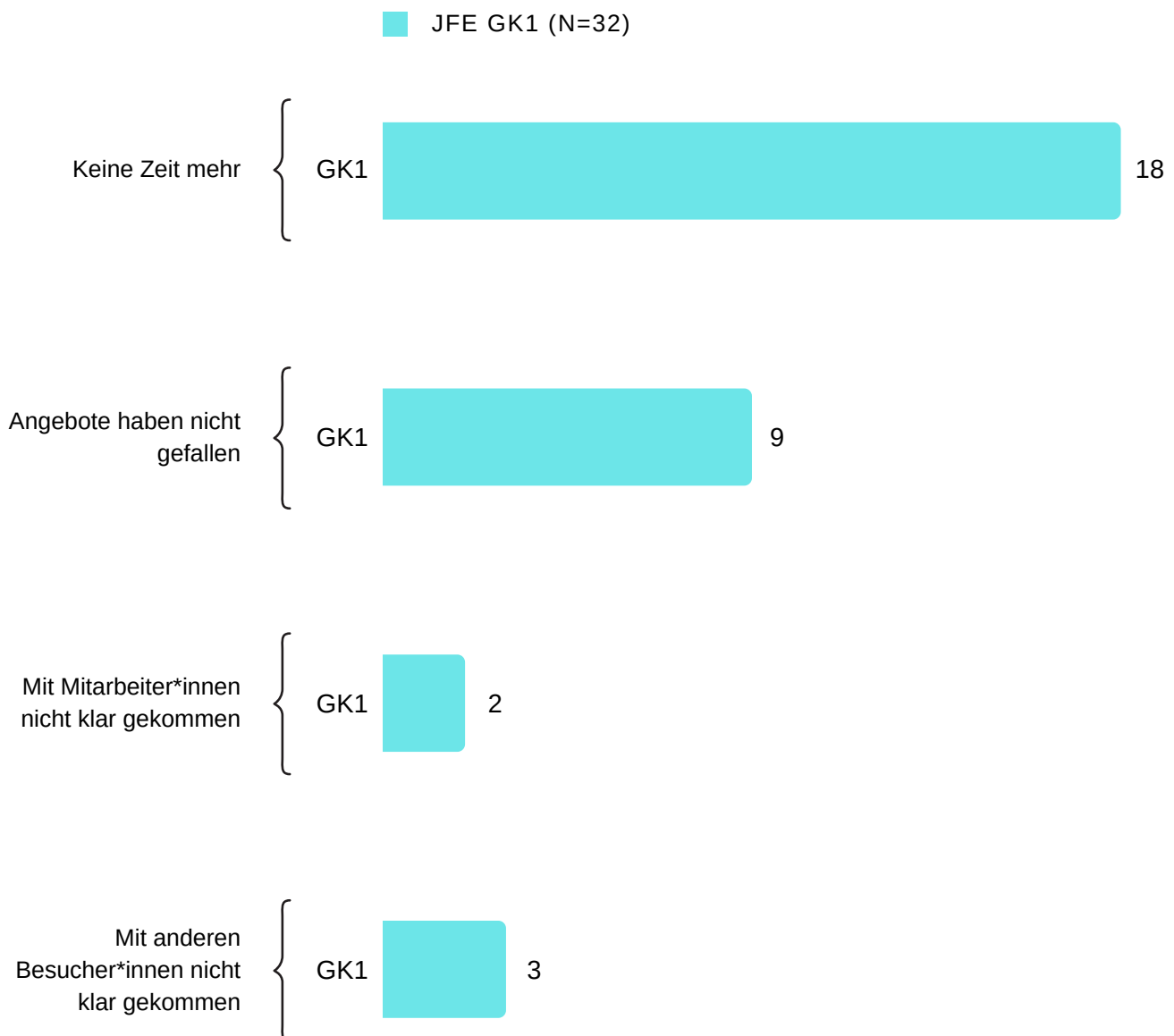
Ähnlich fällt die Auswertung der Zufriedenheit der Befragten zum Gefühl "des Verstandenwerdens" von den Mitarbeitenden der Jugendfreizeiteinrichtung, die man regelmäßig besucht, aus. Mit einem Durchschnittswert von 8.5 für Spandau und einem Durchschnittswert von 8.7 für die JFE GK1 in Gatow/ Kladow, kann davon ausgegangen werden, dass sich die Besucher\*innen weitestgehend von den pädagogischen Fachkräften der Einrichtung verstanden fühlen.



## Gründe warum Jugendfreizeiteinrichtungen nicht mehr besucht werden

Die Teilnehmenden, die angaben, dass sie derzeit keine Jugendfreizeiteinrichtung mehr besuchen, wurden gebeten die Gründe hierfür zu benennen. Die Angaben hierzu waren freiwillig und Mehrfachnennungen waren möglich, sodass 32 Antworten von 24 Teilnehmenden abgegeben wurden.

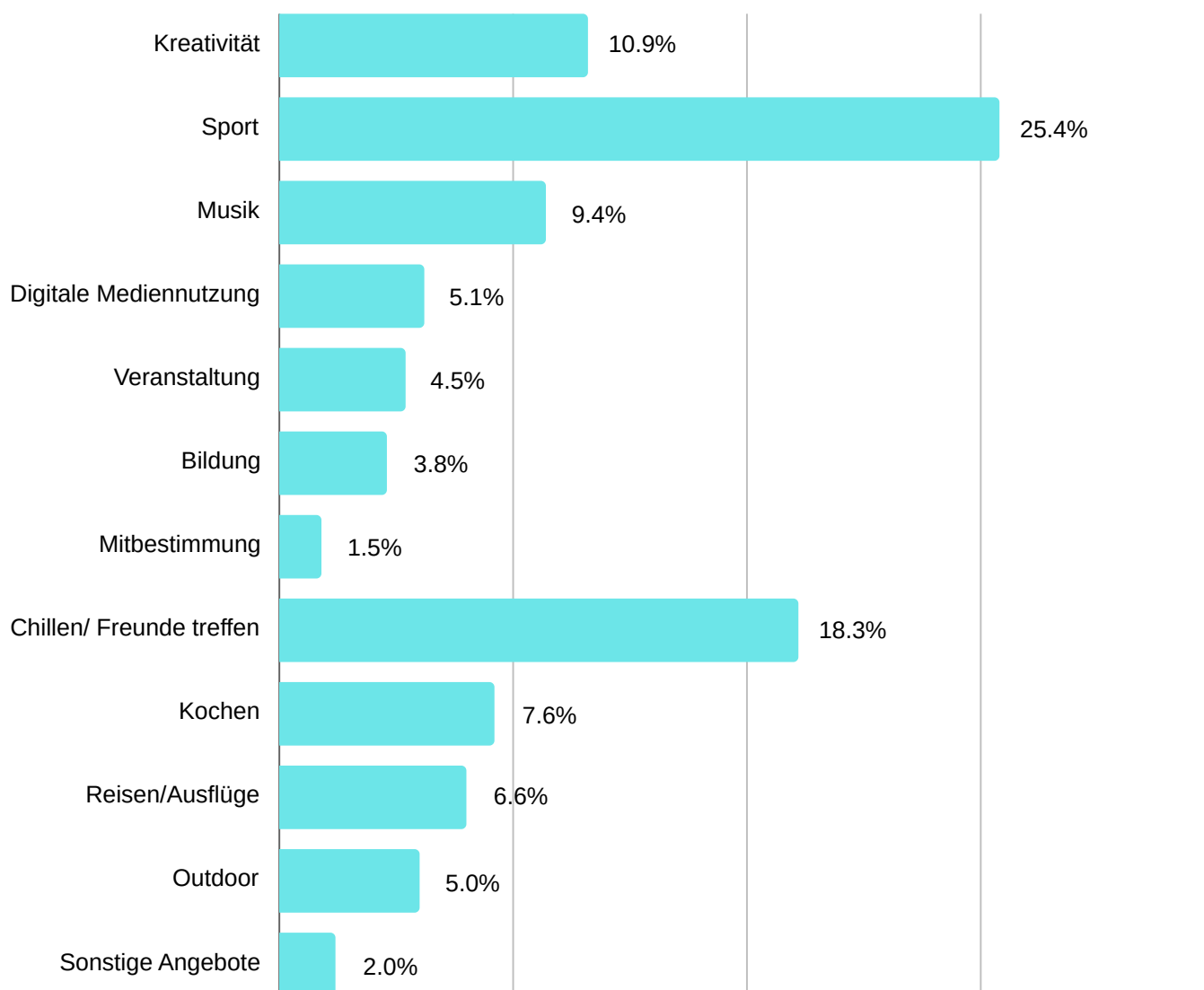
Am häufigsten wurde angegeben, dass die Teilnehmenden keine Zeit mehr haben (18). Am seltensten wurde angegeben, dass der Grund bei dem Miteinander mit den Mitarbeiter\*innen lag (2), die Angebote haben 9 Mal nicht gefallen und das Miteinander mit anderen Besucher\*innen wurde 3 Mal als Grund benannt.



### 3.4.1. ANGEBOTSGESTALTUNG

Die Teilnehmenden wurden gebeten 3 Bereiche zu benennen, in denen es unbedingt Angebote in einer Jugendfreizeiteinrichtung geben sollte. Hier berücksichtigt wurden die Antworten aller Befragten, die in Gatow/ Kladow leben und/ oder dort regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen und/ oder dort eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht haben. Es wurden 606 Antworten von 231 Teilnehmenden abgegeben.

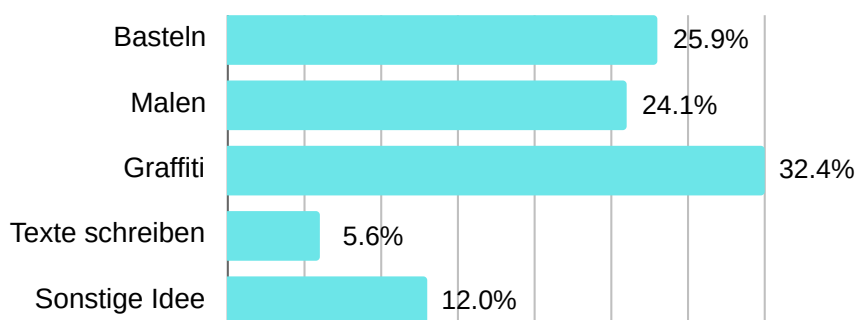
Die häufigste gegebene Antwort war, dass es unbedingt Sportangebote (154) in Jugendfreizeiteinrichtungen geben sollte. Gefolgt von Angeboten, die es ihnen ermöglichen Freunde zu treffen und zu chillen (111). Außerdem sind den Teilnehmenden Kreativ- (66), Musik- (57) und Kochangebote (46), sowie Reisen und Ausflüge (40) wichtig. Dies sind auch im spandauweiten Vergleich die am häufigsten benannten Angebote.





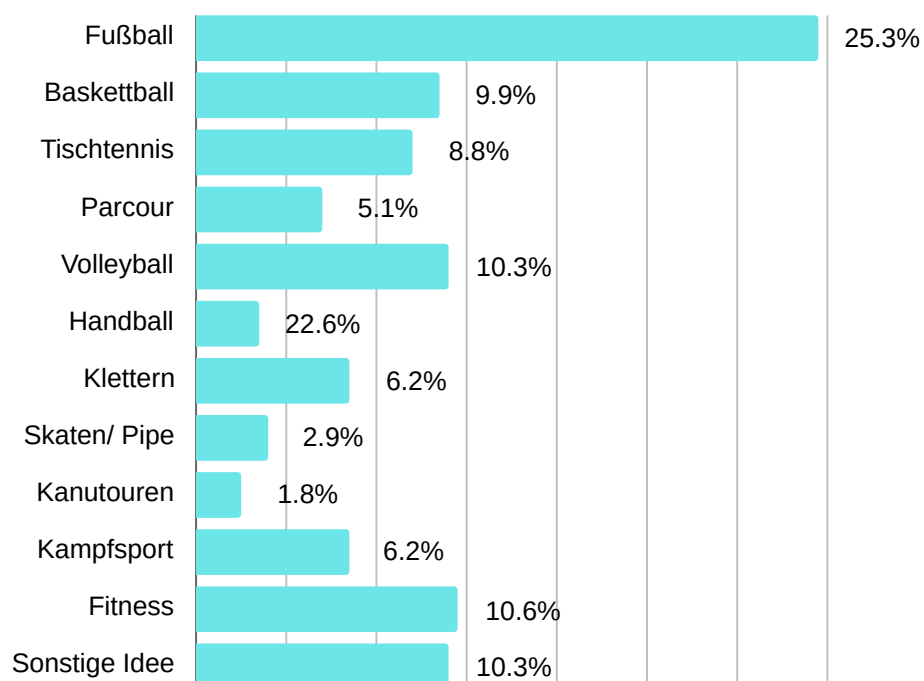
Im Folgenden wurden die Teilnehmenden gebeten, genauere Angaben zu dem Bereich zu machen, in dem sie sich unbedingt Angebote wünschen. Hierzu stand den Teilnehmenden einerseits ein Auswahlménü zur Verfügung, sowie die Möglichkeit selbstständig Angaben zu machen. Mehrfachnennungen waren auch hierbei möglich. Die einrichtungsbezogenen Angaben beziehen sich auf aktuelle und ehemalige Besucher\*innen der jeweiligen Einrichtung. Die Angaben unter Gesamt beziehen zusätzlich die Bewohner\*innen der Bezirksregion ein.

**Kreativität:** Die Frage wurde von 64 Teilnehmenden beantwortet, von denen 10 sonstige Angebotsideen äußerten: z. B. Töpfern (2), Bauen (1), Nähen (1), Filzen (1), Große Wand zum Malen/Sprayen (1), Neue Produkte (1) und Paint your Stile (1).



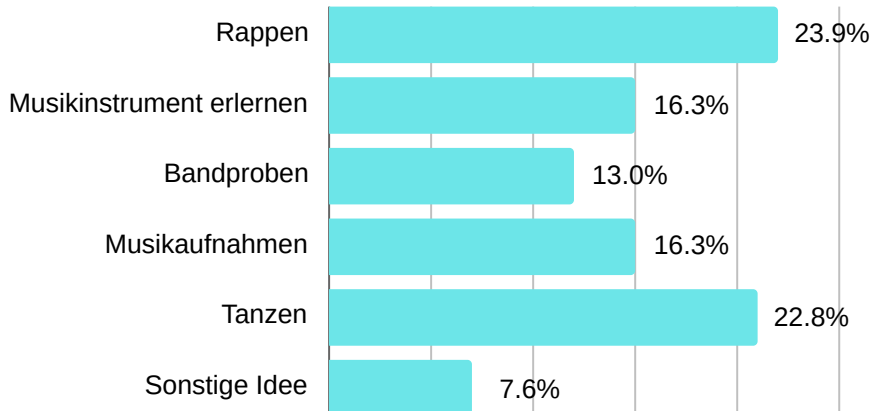
	GK1	Gesamt
Basteln	11	28
Malen	6	26
Graffiti	17	35
Texte schreiben	3	6
Sonstige Ideen	5	13

**Sport:** Die Frage wurde von 154 Teilnehmenden beantwortet, von denen 28 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten. Am häufigsten wurden: Reiten (5), Tennis (5), Leichtathletik (3), Tanzen (3) und Turnen (2) genannt. Außerdem gewünscht wurden: Cheerleading (1), Eiskunstlauf (1), Hallenhockey oder Schwimmen (1), Kraftsport (1), Rudern (1), Schwertkampf (1), Teambuilding (1) und Segeln (1).



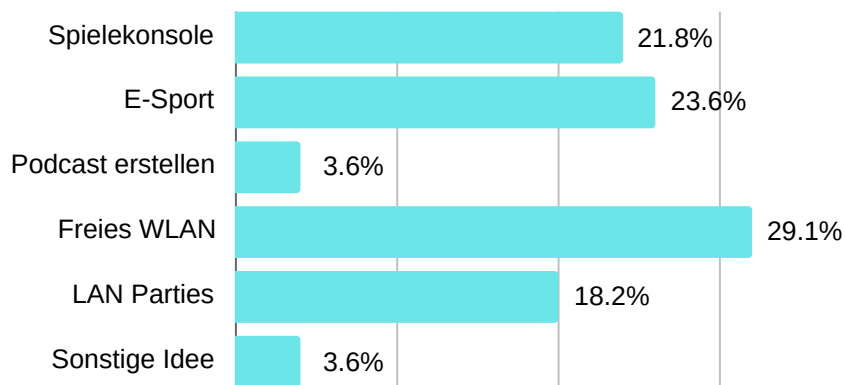
	GK1	Gesamt
Fußball	27	69
Basketball	9	27
Tischtennis	9	24
Parcour	6	14
Volleyball	12	28
Handball	3	7
Klettern	6	17
Skaten/ Pipe	3	8
Kanutouren	2	5
Kampfsport	8	17
Fitness	8	29
Sonstige Ideen	6	28

**Musik:** Die Frage wurde von 56 Teilnehmenden beantwortet, von denen 4 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerte: Musik hören (3), chillen (1), Partys, die nicht teuer sind (1), Karaoke (1), Texte schreiben und Lieder komponieren (1).



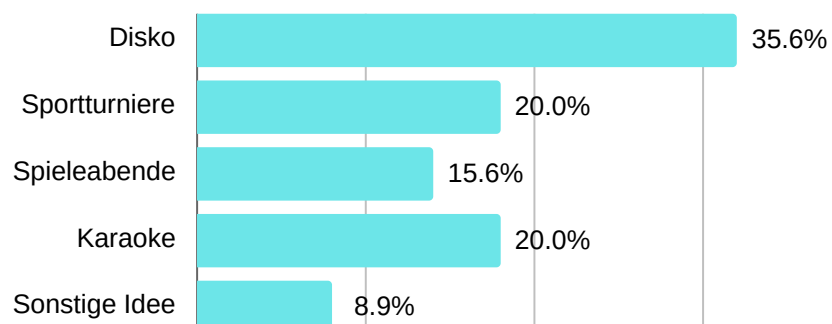
	GK1	Gesamt
Rappen	6	22
Musikinstrument lernen	6	15
Bandproben	3	12
Musikaufnahmen	5	15
Tanzen	9	21
Sonstige Ideen	5	7

**Digitale Mediennutzung:** Die Frage wurde von 30 Teilnehmenden beantwortet, von denen 1 teilnehmende Person sonstige Angebotsideen äußerte: Programmierangebote, 3D-Druck und Minicomputer (1).



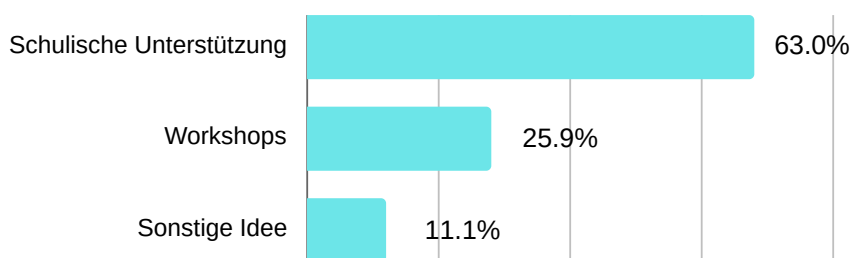
	GK1	Gesamt
Spielekonsole	2	12
E-Sport	3	13
Podcast erstellen	0	2
Freies WLAN	6	16
LAN Parties	2	10
Sonstige Ideen	0	2

**Veranstaltungen:** Die Frage wurde von 26 Teilnehmenden beantwortet, von denen 4 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: Basketball (1), Konzert (1), Kochen (1) und Musikcafé (1).



	GK1	Gesamt
Disko	6	16
Sportturniere	4	9
Spieleabende	2	7
Karaoke	2	9
Sonstige Ideen	1	4

**Bildung:** Die Frage wurde von 21 Teilnehmenden beantwortet, von denen 3 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: Bildung (1), Englisch und Spanisch üben (1).



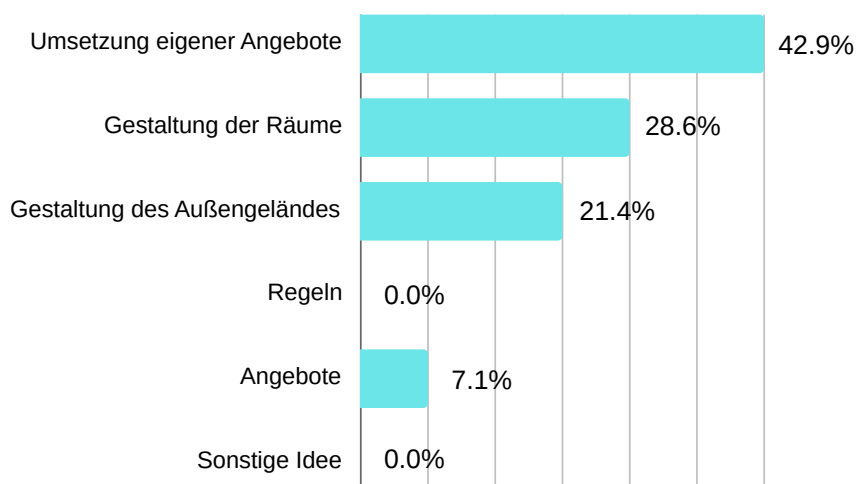
	GK1	Gesamt
Schulische Unterstützung	3	17
Workshops	2	7
Sonstige Ideen	2	3

**Workshops:** Die Frage wurde von 7 Teilnehmenden beantwortet. Alle Teilnehmenden hatten die Möglichkeit 3 Workshopthemen zu benennen: Häufig wurden Bildungs-Workshops gewünscht: Botanik (1), Grundgesetz (1), Pädagogik (1), Psychologie (1), Hausaufgaben (1) und Schule (1).

Auch zukunfts- oder lebensnahe Themen wurden gewünscht: Wirtschaft/Finanzen (2), Mobbing (2), Konflikte (1), Sexualkunde (1), Beziehung/Liebeskummer (1), was mache ich nach der (Schule) (1), alternativen zur BVG zum Reisen/Fortbewegen (1) und Berufe (1).

Außerdem wurden gewünscht: Hobbys (1), Klettern (1), Hangeln (1) und Fitness (1).

**Mitbestimmung:** Die Frage wurde von 8 Teilnehmenden beantwortet. Konkrete sonstige Angebotsideen wurden nicht geäußert.

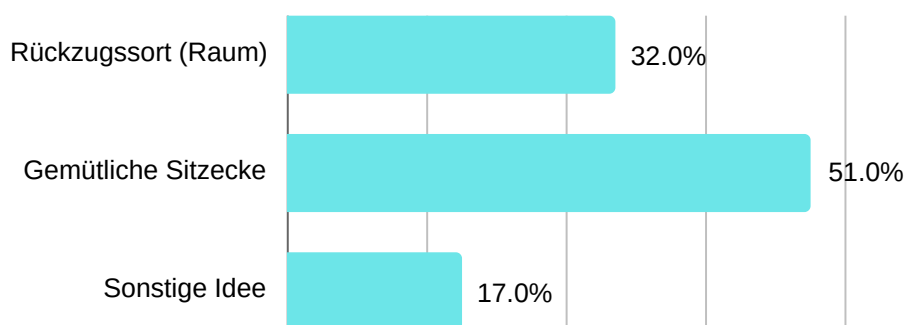


	GK1	Gesamt
Umsetzung eigener Angebote	3	6
Gestaltung der Räume	3	4
Gestaltung des Außengelände	1	3
Regeln	0	0
Angebote	0	1
Sonstige Ideen	0	0

**Chillen/Freunde treffen:** Die Frage wurde von 107 Teilnehmenden beantwortet, von denen 23 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten, wie konkrete Orte oder Aktivitäten draußen: shoppen z. B. in den Arcaden (3), Orte zum Kiffen/Raucherecke (2), Calisthenics Park (1), eine Ecke im Freien/ein Pool (1), Picknick draußen (1), Orte draußen zum Chillen (1) und Streichelzoo (1).

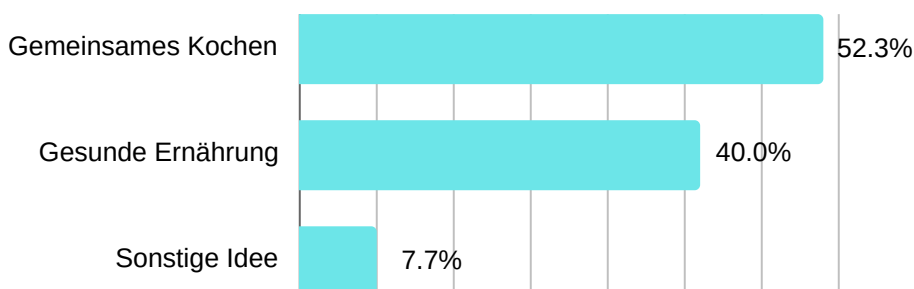
Auch gewünscht wurden spezifische Räumlichkeiten: Billardraum (1), Café (1), ein Raum mit Snacks und Sofas (1) und Turnhalle zum zusammen Sport machen und reden (1).

Außerdem wurden weitere Aktivitäten gewünscht: Spiele spielen z. B. Brett- oder Konsolenspiele (6), chillen (3), mit Freunden reden (1), in der Freizeit etwas mit Freunden machen (1), Sport mit Freunden (1), Ruhe/Privatsphäre (1) und Turniere gegeneinander wie Fußball, Billard oder Basketball (1).



	GK1	Gesamt
Rückzugsort (Raum)	14	47
Gemütliche Sitzecke	25	75
Sonstige Ideen	6	25

**Kochen:** Die Frage wurde von 45 Teilnehmenden beantwortet, von denen 5 Teilnehmende darüber hinaus Wünschen äußerten: z. B. einfache Rezepte für Anfänger\*innen (2), coole Rezepte lernen (1), etwas Süßes (1) und mit Freunden kochen (1).

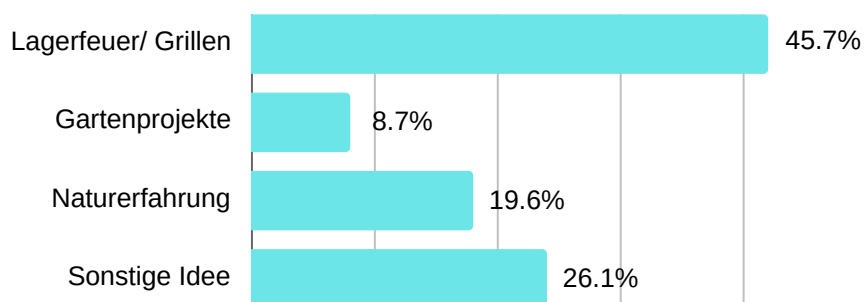


	GK1	Gesamt
Gemeinsames Kochen	7	34
Gesunde Ernährung	4	26
Sonstige Ideen	0	5

**Reisen:** 39 Teilnehmende haben Angaben zu Reisezielen und Ausflugsorten gemacht, wobei 100 Wünsche für Reiseziele abgegeben wurden. 49 verschiedene Reiseziele wurden genannt. Am häufigsten wurden Italien (16), Spanien (10), Griechenland (8) und Frankreich (5), Amerika (4) und Mallorca (4) genannt.

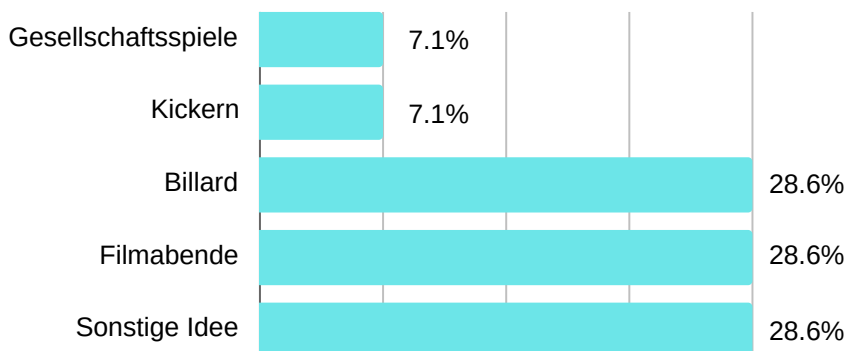
**Ausflüge:** Es wurden 47 Antworten zu möglichen Ausflugszielen abgegeben. 41 verschiedene Ausflugsziele wurden genannt. Am häufigsten wurden angegeben: Strand (3), Belantis (2), Jump House (2), Schwimmen (2) und Tropical Island (2).

**Outdoor:** Die Frage wurde von 29 Teilnehmenden beantwortet, von denen 11 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: Auf Bäume klettern (1), Ausflüge (1), Draußen eine Sitzecke/Pavillon/Pool (1), Fußballturnier (1), Kajaktour (1), Müllsammeln (1), Outdoor-Kino (1), Klettern (1), Skatepark (1), Parks (1), Pfadfinder (1) und Unterricht (1).



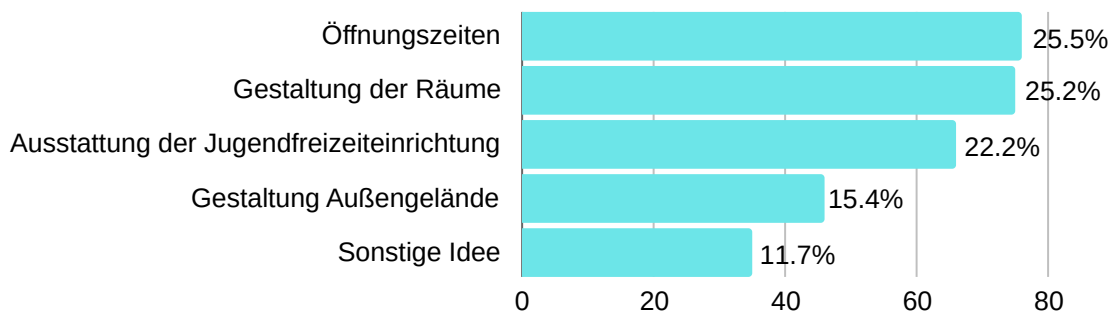
	GK1	Gesamt
Lagerfeuer/ Grillen	8	21
Gartenprojekte	2	4
Naturerfahrung	4	9
Sonstige Ideen	6	12

**Sonstige Angebote:** Die Frage wurde von 11 Teilnehmenden beantwortet, von denen 3 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: z. B. E-Roller zum (online-)Ausleihen (1), Angeln (1), Backen (1), irgendwas um Geld zu verdienen (1) und Lernen wie man Geld verdient (1).



	GK1	Gesamt
Gesellschaftsspiele	0	1
Kickern	0	1
Billiard	0	4
Filmabende	0	4
Sonstige Ideen	2	4

Zum Schluss wurde nach sonstigen Dingen gefragt, die den Teilnehmenden wichtig für eine Jugendfreizeiteinrichtung sind. 207 Teilnehmende haben hierzu Angaben gemacht. Auch hier waren Mehrfachnennungen möglich, so dass 298 Antworten abgegeben wurden.



**Öffnungszeiten:** 60 Befragte machten hierzu Angaben. Teilweise wurden keine konkreten Uhrzeiten angegeben.

Es besteht der Wunsch, dass Jugendfreizeiteinrichtungen länger (10) und auch nachts (4) öffnen. Einige Befragte machten konkrete Zeitangaben: z. B., dass die JFE bis 20:00 Uhr (4), 22:00 Uhr (4), 23:00 Uhr (4), 24:00 Uhr (6) oder 1:00 Uhr (2) aufhaben soll.

Auch wird gewünscht, dass JFEs früher öffnen (2): Vorgeschlagen wurden eine Öffnung ab 10:00 Uhr (3) oder ab 12:00 Uhr (3).

Außerdem gewünscht wird eine Öffnung am Wochenende (11) sowie tägliche Öffnungszeiten (6), über den gesamten Tag hinweg (4).

Darüber hinaus sollen Öffnungszeiten klar kommuniziert werden und verbindlich eingehalten werden (1).

**Gestaltung der Räume:** Hierzu haben 66 Personen Angaben gemacht.

Sie wünschen sich gemütliche (10), bunt gestaltete (5), schön eingerichtete (5), saubere/ordentliche (4) sowie moderne (3) Räume, die zum Wohlfühlen (4) einladen.

Konkrete Vorschläge sind z. B.: Es soll schön dekoriert sein (5), Poster und bunte Lichterketten geben (2). Es werden sich Möglichkeiten zum Zocken (4), z. B. Playstation und Xbox gewünscht, sowie Sitzsäcke (2) und Graffiti (1).

Außerdem soll eine private Atmosphäre (2) mit Rückzugsorten (2) und Chill-Bereichen (1) geschaffen werden.

Der Wunsch nach Mitgestaltungsmöglichkeiten (2) besteht: Es wird vorgeschlagen, dass die Inneneinrichtung selbst gemacht wird (2), und dass Wände selbst gestrichen (2) werden.

Darüber hinaus besteht der Wunsch nach mehr Aktivitäten (2).

### **Gestaltung des Außengeländes:**

Angaben hierzu machten 39 Befragte. Es wird sich ein großes Gelände bzw. mehr Platz gewünscht (3), sowie vielfältige Freizeitmöglichkeiten, z. B. Fußballplatz/Tore (7), Spielplatz z. B. mit Klettergerüst (2), Basketballplatz (1), Calistenics-Park (2), Motorcross-Platz (1), Skate-Platz (1), Graffiti (1), Jugendprojekte (1) und Rückzugsmöglichkeiten (1) gewünscht.

Das Gelände soll gemütlich (2), sauber (1) und modern (2) gestaltet sein, sodass es einladend wirkt (1). Es soll eine überdachte Raucherecke (4), eine überdachte Sitzecke (2) und mehr Sportgeräte geben (1).

In die Gestaltung soll die Natur integriert werden (4) mit Chillorten (1), Baumhaus (1) und Hängematten (1) und Wald (1).

**Ausstattung der Jugendfreizeiteinrichtungen:** Diese Frage wurde von 56 Befragten beantwortet.

Bezüglich der Ausstattung wird erneut angegeben, dass man sich eine gemütliches und chilliges (3) Design mit gemütlichen und bequemen Sitzmöglichkeiten (2) und LED-Lichtern (1) wünscht.

Es soll modern sowie sauber und ordentlich (3) sein sowie schön (1) und bunt (1) gestaltet. Es soll mehr Geld in die Gestaltung investiert (1) werden.

Erneut wird der Wunsch nach Rückzugsräumen und Chillräumen (3) und Mitgestaltung (2) geäußert. Es werden sich verschiedene Aktivitäten (8), und dass für alle ausreichend Materialien vorhanden sind (6) gewünscht.

Bezüglich der technischen Ausstattung werden sich vorwiegend Spielekonsolen (4) gewünscht, z.B. Xbox und Playstation, aber auch ein 3D-Drucker (1) und PCs (2) und ein Beamer (1) werden vorgeschlagen.

Es wird sich ein Fußballplatz (4) und ein größerer Sportbereich (2) gewünscht. Außerdem soll es mehr Tanzräume mit größeren Spiegeln (2), einen Calisthenic Park (1), Tischtennisplatten (1), einen Basketballkorb (1), einen Kicker (1), ein Billardtisch (1) und die Möglichkeit zum Ausleihen von E-Rollern (1) geben.

Außerdem wird erwähnt, dass es abschließbare Ablagefächer (1), eine kostenlose Cafeteria (2) sowie die Möglichkeit zum Abspielen von Musik (3), eine Filmecke (1) und mehrere Themenräume (2) geben sollte, um möglichst vielen Interessen nachgehen zu können. Es wird vorgeschlagen Gesellschaftsspiele (1) anzuschaffen.

**Sonstige Wünsche:** Diese Frage wurde von 26 Befragte beantwortet.

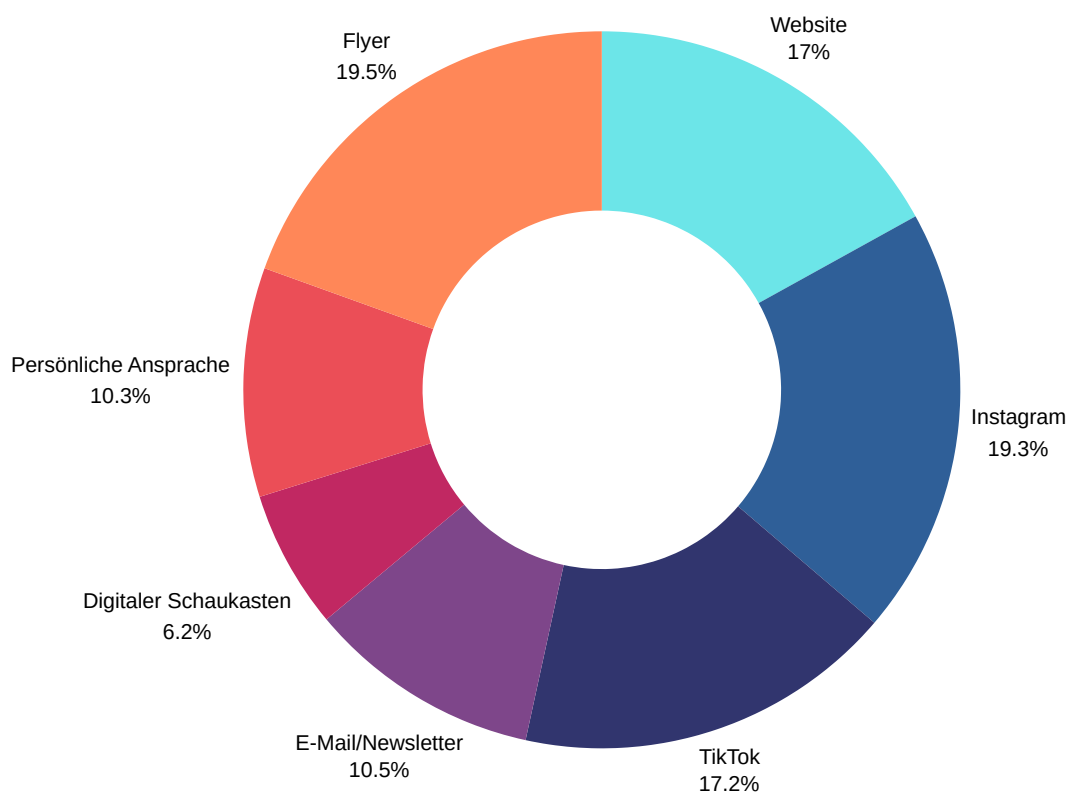
Es besteht der Wunsch nach mehr Angeboten für Jugendliche in Gatow/ Kladow (1). Es wird sich gewünscht, dass es mehr Akzeptanz (1) gibt, und dass es jemanden gibt mit dem man über Probleme und Gefühle reden kann (2).

Es wird angeregt, dass es nette Erzieher\*innen (2) geben sollte, die offen (1) sind.

Es wird sich gewünscht, dass Kinder und Jugendlichen ihren eigenen Raum oder eine Wand gestalten können (2), und dass es Partys für Jugendliche ab 14 Jahren (1) gibt sowie einen Club zum Feiern in der Nähe (1).

Es wird vorgeschlagen, dass es einen überdachten Basketballplatz mit höhenverstellbaren Körben (1), einen Streichelzoo (2), Tischtennisplatten (1), schöne Orte zum Kiffen (1) und die Möglichkeit zum Reiten (2) gibt.

## 4. ANSPRACHE



Die Teilnehmenden wurden gefragt, wie diese zukünftig über Angebote der Jugendarbeit informiert werden möchten. 226 der Teilnehmenden beantwortet diese Frage. Es waren Mehrfachnennungen möglich, sodass 513 Antworten abgegeben wurden.

Vorwiegend wurde sich die Ansprache über Flyer (100) oder Social Media gewünscht: 99 Antworten wurden für Instagram und 88 Antworten wurden für TikTok abgegeben. Gefolgt von Websites mit 87 Antworten. Das sind auch die am häufigsten genannten Kategorien im spandauer Vergleich.



## 5. ANLAGE

### 5.1. SONSTIGE THEMEN UND ANLIEGEN

Idee zu kreativen Angeboten	Anzahl
Bauen	1
Flitzen	1
Große wand zum malen sprayn	1
Mit ölfarben malen	1
Neue produkte	1
Nähen	1
Töpfern	2
Töpfern/ paint your stile	1
Wünsche der kinder wahr machen	1

Idee zu Sportangeboten	Anzahl
Badminton	1
Baseballverein in spandau	1
Bogenschießen	1
Bubaz bauen	1
Cheerleading	1
Eiskunstlauf	1
Hallen hockey oder schwimmen	1
Kraftsport	1
Leichtathletik	2
Leichtatletik	1
Pferde reiten	1
Reiten	2
Reiten (auf pferden)	1
Reiten(auf pferden)	1
Rudern	1
Schwertkampf	1
Tanzen	1
Tanzen und turnen	1
Teambulding	1
Tennis	4
Tennis und segeln	1
Turnen/gymnastik	1

<b>Idee zu Musikangeboten</b>	<b>Anzahl</b>
Einfach musik hören	1
Hören, chillen . party, nicht teuer,	1
Zusammen musik hören und karaoke	1
<b>Idee zur Nutzung von Digitalen Medien</b>	<b>Anzahl</b>
Programmierungsangebote, 3d druck und minicomputer	1
<b>Idee zu Veranstaltungen</b>	<b>Anzahl</b>
Basketball	1
Fettes konzert wäre cool	1
Kochen	1
Musikcafe	1
<b>Idee zu Bildungsangeboten</b>	<b>Anzahl</b>
Bildung	1
Englisch und spanisch üben	1
<b>Idee zu Angebote zum Chillen und Freunde treffen</b>	<b>Anzahl</b>
Billardraum	1
Café	1
Calisthenics park	1
Eine ecke im freien oder ein pool	1
Einfach ein ort draussen zum zum beispiel picknick	1
Einfach mit freunden reden und zusammen chillen	1
Ich kann in der freizeit etwas mit freunden machen	1
Orte zum kiffen	1
Raucher ecken	1
Raus in die arcaden und sachen kaufen	1
Ruhe privatsphäre	1
Shoppen und chillen	2
So ein raum mit snacks und mit sofas usw	1
Spiele spielen	3
Spiele spielen (brett- und konsolenspiele)	1
Sport mit freunden, orte draußen zum chillen	1
Streichelzoo	1

Turnhalle( sport zusammen machen, reden)	1
Turniere gegeneinander in fußball, billiard, baske	1
Zocken	1

<b>Idee zu Kochangeboten</b>	<b>Anzahl</b>
Cooler rezepte lernen	1
Einfach neue sachen lernen	1
Einfache rezepte die jeder anfänger lernen kann	1
Etwas süße	1
Mit freunden kochen	1

<b>Idee zu Outdoorangeboten</b>	<b>Anzahl</b>
Auf bäume klettern	1
Ausflüge	1
Draußen eine sitzecke , pavillon , pool	1
Fußballturnier	1
Kajaktour	1
Müll sammeln	1
Outdoor kino oder klettern	1
Park zumskaten	1
Parks	1
Pfadfinder	1
Unterricht	1